

Jetzt beteiligen

EU-Konsultation: „Einführung von emissionsfreien Fahrzeugen in Unternehmensflotten“

EU-Konsultation läuft bis zum 8. September / Der Politik erklären, wie die Praxis aussieht und die zukünftige Mobilität aktiv mitgestalten / Rückmeldungen fließen in die Arbeit der Kommission ein

Mannheim, im Juli 2025. Die Europäische Kommission hat eine neue öffentliche Konsultation zum Thema „Einführung von emissionsfreien Fahrzeugen in Unternehmensflotten“ gestartet. Ziel dieser Konsultation ist es, Maßnahmen zu identifizieren, mit denen der Umstieg auf emissionsfreie Fahrzeuge in Unternehmensflotten beschleunigt und so die EU-Emissionsreduktionsziele wirkungsvoll unterstützt werden können.

Im Unterschied zur vorherigen, eher allgemein gehaltenen Konsultation im vergangenen Jahr zum Thema Ökologisierung von Unternehmensflotten, dient diese Konsultationsrunde nun der gezielten Vorbereitung eines Richtlinienvorschlags. Dabei steht unter anderem auch das Thema Elektrifizierungsquoten erneut im Fokus. Hier gab es jüngst Aufregung wegen eines möglichen vorgezogenen Verbrennerverbots (siehe Stellungnahme des Bundesverbands Betriebliche Mobilität (BBM) vom 8.7.2025 „[Warum ein vorzeitiges Verbrenner-Aus die Wirtschaft ausbremst – und nicht die Emissionen](#)“).

„Wenn wir nicht wollen, dass politische Entscheidungsträger praxisferne Entscheidungen treffen, sollten alle Unternehmensvertreter hochmotiviert sein, sich hier einzubringen. Nur so können wir die zukünftige Ausgestaltung europäischer Rahmenbedingungen aktiv mitgestalten“, macht Marc-Oliver Prinzing, Vorsitzender des Vorstandes des BBM, deutlich. Meinungen und Vorschläge sind in der öffentlichen Konsultation gefragt.

Wir laden deswegen unsere Mitglieder und alle Unternehmen mit Firmenfuhrparks ein, sich aktiv in diesen Prozess einzubringen – Ihre Erfahrungen und Einschätzungen als Unternehmen sind von großer Bedeutung!

Bis zum 8. September steht die Teilnahme allen Interessierten offen: Unternehmen und Verbände, aber auch Privatpersonen.

Sie finden die Konsultation und weitere Informationen unter folgendem Link:

[EU-Konsultation: Einführung von emissionsfreien Fahrzeugen in Unternehmensflotten](#)

Über den Bundesverband Betriebliche Mobilität e.V. (BBM)

Der Bundesverband Betriebliche Mobilität wurde im Oktober 2010 als Bundesverband Fuhrparkmanagement und Initiative von Fuhrparkverantwortlichen gegründet. Themenschwerpunkte des Verbandes sind alle Aspekte der nachhaltigen betrieblichen Mitarbeiter-Mobilität. Mit rund 650 Mitgliedsunternehmen ist der Verband das größte Netzwerk rund um diese Themen. Er vertritt die Interessen seiner Mitglieder und stellt seine Expertise bereit. Der BBM ist Mitbegründer und Mitglied der FMFE Fleet and Mobility Management Federation Europe.

Vorstandsmitglieder des Verbandes sind Marc-Oliver Prinzing (Vorsitzender), Heinrich Coenen (stv. Vorsitzender, Fuhrparkleiter Berliner Verkehrsbetriebe BVG), Dieter Grün (stv. Vorsitzender, Fuhrparkleiter Stadtwerke Heidelberg Netze), Axel Schäfer (Geschäftsführer und Vorstandsmitglied). Sitz des Verbandes und der Geschäftsstelle ist Mannheim.

Axel Schäfer, Bundesverband Betriebliche Mobilität e.V., presse@mobilitaetsverband.de